



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 2/2011; Zugestellt durch Post.at.

Buchausstellung



der



öffentlichen Bücherei
Frankenburg

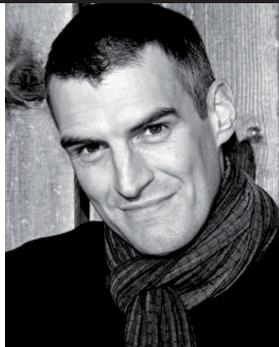
Datum: 2. und 3. April 2011

Ort: Kulturzentrum

Uhrzeit: 9 bis 17 Uhr

Autorenlesung

T
H
O
M
A
S



R
A
A
B

2. April - 20 Uhr

Kulturzentrum Frankenburg

Eintritt:

Abendkasse 8.- Vorverkauf 5.-

Kartenvorverkauf in der öffentlichen Bücherei
Frankenburg und unter ☎ 07683/7710

INHALT:

SEITE 2

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 3

VORWORT BÜRGERMEISTER

SEITE 4

JUGENDTREFF

SEITE 5

VOLKSSCHULE

SEITE 6

HAUPTSCHULE

SEITE 7

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 8

VERBRENNEN VERBOTEN, ...

SEITE 9

GEMEINSAM FÜR FRANKENBURG

SEITE 10 - 12

UMWELTNACHRICHTEN

SEITE 13

LANDJUGEND

SEITE 14-16

VEREINSNACHRICHTEN

SEITE 17

RECHTSANWALT DR. AIGNER

SEITE 18

ÄRZTE BEREITSCHAFTSDIENST

SEITE 19-20

VERANSTALTUNGSKALENDER
APRIL - JUNI

AGRAR- UND BAUFOLIEN - SAMMLUNG

**MITTWOCH, 13. APRIL, 11-12^H,
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM**

Am 13. April findet wieder die bereits bestens bewährte Agrar- und Baufoliensammlung statt.

Wir versuchen mit dieser Sammlung, auch...

Wickel- und Fahrsilofolien,

Bau-, Gemüse-, und Abdeckfolien,

Düngemittelsäcke,

Wickelnetz- und Ballenschnüre,

Pflanzenschutzmittelkanister (restentleert)

einer ökologischen Entsorgung bzw. Verwertung zukommen zu lassen.

Diese Folien dürfen nur gereinigt im ASZ abgegeben werden. Netze und Schnüre unbedingt wieder getrennt anliefern.

Dennoch sollte die Anlieferung relativ sauber und trocken erfolgen, damit die Entsorgungskosten so gering wie möglich gehalten werden können.

Um Transportvolumen zu sparen, müssen die Folien zusammengelegt bzw. zusammengebunden werden.

Durch diese Sammlung soll der illegalen Verbrennung bzw. der Entsorgung über den Sperrabfall entgegen gewirkt werden, womit sich auch wieder Kosten verringern.

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Jahr	Hauptwohnsitz	2. Wohnsitz	Gesamt
2003	5057	194	5251
2004	5012	210	5222
2005	4977	197	5174
2006	4973	199	5172
2007	4910	212	5122
2008	4885	218	5103
2009	4848	220	5068
2010	4809	229	5038

BÜRGERPORTAL**BEHÖRDENWEGE ONLINE ABWICKELN****Die Vorteile:**

* *papierlose Abwicklung von Vorschriften*

* *jederzeit Einblick auf das Steuerkonto*

* *Wasserzählerablesedaten selber erfassen*

Weitere Informationen am Marktgemeindeamt,
Hr. Preiner, Tel.: 07683/5006-32.

**BAUSTATISTIK 2010**

2010 wurden folgende 101 Vorhaben bewilligt:

Wohnhaus	12
Um- und Zubau Wohnhaus	23
Stallerrichtung bzw. Erweiterung	6
Garage	10
Wintergarten	3
Carport	17
Büro/Lager	1
Garten/Gerätehäuser	6
Remise	2
Gebäudeabbruch	5
Bauten mit untergeordneter Bedeutung	15
Wohnblock	1

BÜRGERSERVICEBÜRO - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag/Dienstag/Donnerstag 07.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch/Freitag 07.30 - 12.30 Uhr

Tel.: 07683/5006-0

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

FINANZABTEILUNG - NEUE LEITUNG

Unser langjähriger Finanzabteilungsleiter Ludwig Hofbauer ist heuer nach knapp 40 Jahren im Dienste der Marktgemeinde in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Ich wünsche Lucky alles Gute und sage für die mit großem Einsatz erbrachten Leistungen DANKE.

Seine Nachfolge tritt nun Frau Mag. Elfriede Hollnbuchner aus Vöcklamarkt an. Es wird zwar nicht einfach, ich bin mir jedoch sicher, dass Frau Mag. Hollnbuchner die Finanzen unserer Gemeinde ebenso verantwortungsvoll wie Ludwig Hofbauer verwalten wird.



Bild:
Frau Mag. Elfriede Hollnbuchner und Ludwig Hofbauer.

STEINMETZ WIENERROITHER AUSGEZEICHNET

Eine besondere Freude ist es für mich, so oft über Auszeichnungen von erfolgreichen Frankenburger Gewerbebetrieben berichten zu dürfen.

Der Steinmetzmeister Rudolf Wienerroither wurde von der Bundesinnung der Österreichischen Steinmetze für seine Arbeit aus Palisandro-Marmor mit dem Grabmalpreis ausgezeichnet.

Dazu kann ich nur recht herzlich gratulieren.



Bild vlnr: BIM-Stv. Frank K. Reinisch, Rudolf Wienerroither, BIM KommR Rudolf Wunsch.

SPRECHSTUNDEN



Di.: 08.00 - 10.00 u. 16.00 - 17.30
Do./Fr.: 08.00 - 10.00
Terminvereinbarung gegen Voranmeldung
(Tel.: 07683/5006-11)
Email: franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

RECHNUNGSABSCHLUSS 2010

Einstimmig beschlossen wurde im Gemeinderat folgender Rechnungsabschluss für das Jahr 2010:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	€10.346.739,--	Ausgaben	€10.950.495,--
Abgang	€ 603.756,--		

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	€2.897.001,--	Ausgaben	€2.906.116,--
Abgang	€ 9.115,--		

FLURREINIGUNGSAKTION

Zu der am 9. April stattfindenden Flurreinigungsaktion sind neben Vereinsmitgliedern natürlich auch Privatpersonen herzlich eingeladen.

Bitte am Marktgemeindeamt, bei Hr. Preiner, Tel.: 07683/5006-32, anmelden.

WINTERDIENST

Ein herzliches Dankeschön allen Bauhofmitarbeitern für ihre diesjährigen Leistungen bei der Schneeräumung.

Ihr Bürgermeister:

4 JAHRE JUGENDTREFF

Wo treffen sich die jungen Leute in Frankenburg? Im Wirtshaus? Auf der Straße? Nein, im JUZ. Bereits vier Jahre haben die 12- bis 16-Jährigen am Wochenende eine Bleibe, in der sie ungestört reden, spielen und singen können.

Tischfußballturniere, Poetry Slams und andere kreative Veranstaltungen bringen Abwechslung ins JUZ-Programm. Dafür sorgen das Jugendtreff-Komitee und Jugendleiter Josef Seiringer.



Geburtstagsfoto im Jugendtreff, den die jungen Leute JUZ (Jugendzentrum) nennen.

IM JUGENDTREFF KÖNNEN JUNGE LEUTE GEMEINSAM UNTERNEHMEN, WAS IHNEN SPASS MACHT



Schachspielen ist im JUZ immer beliebt. Marco und Florian.



Zum Wuzzeln findet sich stets ein Partner oder eine Partnerin. Carina und Verena.



Gemütliches Chillen. Rene, Manuela, Carina, Verena, Lisa.



Die Siegerinnen des Sing Star-Contests. Manuela, Verena, Yvonne.

EIN JUGENDTREFF MIT VERANTWORTUNG

Die Hausordnung war vor vier Jahren das erste, das die jungen Leute gemeinsam mit den Verantwortlichen erarbeitet haben. Seitdem wachen sie mit dem Jugendtreff-Komitee darüber, dass sie eingehalten wird. Ehrenamtliche erwachsene Begleitpersonen stehen dabei an ihrer Seite.



Der Hausherr, der Verantwortliche und der Gründer.

Bürgermeister Franz Sieberer sorgt als Hausherr für die Räumlichkeiten in der Musikschule, Hannes Piras ist als Leiter des Jugendausschusses für den Betrieb des JUZ verantwortlich und Vizebürgermeister Hans Baumann hat mit anderen den Jugendtreff ins Leben gerufen und das Frankfurter Modell mit den ehrenamtlichen Begleitpersonen eingeführt.

IM JUZ IST JEDER WILLKOMMEN

Freunde treffen, Leute kennenlernen, ungezwungen plaudern und gemeinsam etwas unternehmen, dafür ist der Jugendtreff ideal geeignet. Selber gestalten ist das Motto, denn außer der Hausordnung gibt es keine Vorgaben. Kommt doch einfach einmal im JUZ vorbei!

GEBURTSTAGSWUNSCH

Eine bequeme Couch, und einen Couchtisch wünscht sich der Jugendtreff, ebenso einen ausreichend leistungsfähigen Computer für Internet und Film. Wer solche gebrauchten Dinge erübrigen kann, ist als Förderer des JUZ herzlich willkommen.



Alkoholfreie Getränke, selbst gemixt, sind im Jugendtreff selbstverständlich zum Selbstkostenpreis erhältlich.

ÖFFNUNGSZEITEN: Jugendtreff in der Musikschule
Freitags 17 - 20 Uhr - Samstags 16 - 20 Uhr

ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULE

THEATERAUFFÜHRUNG



Gemeinsam mit dem Kindergarten wurde für die Kinder der Vorschule sowie der drei 1.Klassen die Theateraufführung „Kleiner Eisbär, wohin fährst du?“ im

Turnsaal der VS organisiert. Den Kindern gefiel die einfallsreich und spannend dargebotene Theaterstunde ausgezeichnet!

BESUCH AM GEMEINDEAMT

Die drei 3.Klassen durften auch in diesem Jahr das Marktgemeindeamt besuchen und dort Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung erhalten. Zum krönenden Abschluss wurde jede Klasse vom Bürgermeister zu einer kleinen Jause eingeladen.



Die Schulleitung der VS bedankt sich auf diesem Wege sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde, insbesondere auch für die hervorragende Schneeräumung am Gelände der Schule!

SCHULLAUFBAHNBERATUNGSABEND

Am 17.1.2011 fand für die Eltern der 4.Klassen der jährliche Schullaufbahnberatungsabend der VS Frankenburg statt.

Die Bildungsberater der HS Frankenburg, des BG/BRG Ried i. I. und des BRG Vöcklabruck Schloss Wagrain, stellten ihre Schulen vor und beantworteten Fragen der Eltern. Leider war der Besuch spärlich.

Von der VS Frankenburg waren nur 11 Eltern anwesend, um sich über den weiteren Schulbesuch in der Sekundarstufe zu informieren.

LESEOLYMPIADE

Bei der diesjährigen Leseolympiade haben die Schulsieger der VS Frankenburg wieder hervorragend abgeschnitten.

Neudorfer Sophie, 4b, sowie **Wolf Lisa** und **Gabric Josip**, beide 4a, erreichten beim Bezirksfinale am 10.2.2011 in Vöcklabruck unter 24 teilnehmenden Schulen den ausgezeichneten 4. Platz!

Zu dieser großartigen Leistung wird ihnen ein großes Lob ausgesprochen!



AKTION „BLICK&KLICK“ DES ÖAMTC

Für die Kinder der drei 1.Klassen wurde die Aktion „Blick&Klick“ des ÖAMTC erstmalig durchgeführt. Die Kinder lernten im Turnsaal viel Wichtiges über das richtige Verhalten im Straßenverkehr.



Besonderes Augenmerk wurde auf das richtige Überqueren der Straße, wenn parkende Autos das Blickfeld beschränken, gelegt.

AUSFLUG IN DEN SCHNEE

Den herrlichen Winter im Dezember und Jänner nützten viele Klassen der VS zum Schlitten- und Bobfahren.

Die Kinder konnten ihre Fahrkünste erproben und die Turnstunden auch einmal außerhalb des Turnsaales genießen.



ADVENTMARKT 2010

Die Kinder der VS hatten für den Stand beim Adventmarkt viele tolle Sachen gebastelt, gemalt und getöpfert. Die Kinder und das Kollegium bedanken sich auf diesem Wege herzlich für den regen Zustrom und den dadurch erzielten tollen Erlös! Die Einnahmen werden für den Ankauf von Unterrichtsmitteln verwendet werden.

ÖFFENTLICHE HAUPTSCHULE

ERNENNUNG SCHULRÄTINNEN



Am 12.11.10 um 09 Uhr – man beachte das besondere Datum – wurden zwei weitere verdiente und engagierte Kolleginnen der HS Frankenburg zu Schulrätinnen ernannt. Es sind dies **Frau SR Dipl.Päd. Lydia Pohn** und **Frau SR Dipl.Päd. Christine Weinberger**.

THEMA „ZIVILCOURAGE“

Die Schüler und Schülerinnen der drei **3. Klassen** setzten sich gemeinsam mit ihren Klassenvorständen Frau Rupp, Frau Buttinger und Herrn Kovacs mit dem Thema „Zivilcourage“ auseinander.

In der heutigen Ellbogengesellschaft wächst nicht nur die Bereitschaft zur Gewalt, sondern die Kinder werden oft auch zur Teilnahmslosigkeit erzogen. Dies beginnt in der Familie, wenn Kinder den Eltern nicht widersprechen sollen und geht weiter in der Schule, wo Petzen das Schlimmste ist bzw. das Einmischen von den Mitschülern als Peinlichkeit empfunden wird. Unterstützt durch zwei Zivilcourage-Trainer vom Mauthausen Komitee Österreich lernten die SchülerInnen in Rollenspielen, wie man mit Aggressionen umgeht und in welchen Situationen man eingreifen soll und kann, um anderen Menschen wirkungsvoll helfen zu können, ohne sich selbst dabei in Gefahr zu bringen.

Den Mut des Einzelnen stärken, Selbstsicherheit gewinnen, Stellung beziehen und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, sind wichtige Komponenten für couragiertes Handeln. Im vierstündigen Training übten die SchülerInnen begeistert neue Verhaltensweisen ein und wurden ermutigt, eigenständig zu denken und sich offen zu äußern.

Wenn junge Heranwachsende gelernt haben, sich selbst ein Urteil zu bilden, werden sie fähig, die Welt kritisch zu betrachten und über die eigenen Wertvorstellungen zu reflektieren.

PROJEKTTAG KAKAO – 2. KLASSEN

Am Montag, 14.2., kamen Mitarbeiter des Vereins Südwind zu den Schülern der **2. Klassen** und hielten einen Workshop zum Thema „Kakao“ ab. An diesem Tag war der Stundenplan aufgelöst, damit sich die Schüler intensiv dem Projekt widmen konnten.

In den ersten zwei Stunden befassten sich die Schüler in Kleingruppen mit verschiedenen Themen:

Kakaoanbaugebiete, Ausbeutung der Kakaobauern. Kinderarbeit. Von der Kakaobohne zur Schokolade, Schokopralinen kochen.



Nach dem Workshop vertieften sich die Schüler mit ihren Klassenvorständen in die Thematik. Sie verglichen zum Beispiel ihre Lebenssituation mit der von gleichaltrigen Jugendlichen in den Kakaoanbaugebieten.

Zum Abschluss verkosteten sie begeistert die selbst erzeugten Schokopralinen.

Weitere Informationen findet man unter www.suedwind-agentur.at.

SCHÜLERLOTSEN 2010/11

Auch in diesem Schuljahr helfen Schülerlotsen in der Früh und zur Mittagszeit, den Schulweg der Volks- und Hauptschüler sicherer zu machen.

Wenn es längst nicht mehr in jeder Gemeinde selbstverständlich ist, Schüler für diese verantwortungsvolle Tätigkeit zu gewinnen, so konnten heuer **40 Hauptschüler** der 3. und 4. Klasse als Schülerlotsen eingeschult werden, die ihren Dienst gewissenhaft bei jedem



Wetter versehen. Ihre Betreuerin HL Rupp möchte alle Autofahrer darauf hinweisen, dass immer vor dem Zebrastreifen angehalten werden muss, um Fußgängern das Überqueren der Straße zu ermöglichen.

Die Autofahrer werden ersucht, die Geschwindigkeit vor Zebrastreifen zu reduzieren, um die Schülerlotsen nicht zu verunsichern. Nur durch gegenseitige Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit wird es auch in Zukunft gelingen, zu einem sicheren Schulweg beizutragen.

GEDÄCHTNIS- UND BESCHÄFTIGUNGSTRAINING

SCHWERPUNKT DEMENZ

Jeden Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr
im Altenheim der Marktgemeinde Frankenburg.

Unsere Ziele:

Soziale Kontakte fördern
Erhaltung vorhandener Fähigkeiten durch gezieltes Gedächtnistraining
Ängste und Trägheit überwinden
Selbstwertgefühl aufbauen und erhalten
Entlastung Angehöriger ...

Wir freuen uns, Sie bei einem **gratis Schnuppertraining** zu begrüßen.

Anmeldung/Auskunft:
Michaela Bichler, Tel.: 0664/5878688

TIERSCHUTZOMBUDSMANN

Als Tierschutzombudsmann bin ich Interessensvertreter für den Tierschutz.

Es ist meine Aufgabe im Interesse des Tierschutzes auf Missstände hinzuweisen, auf die Behebung hinzuwirken und nötigenfalls Anzeige zu erstatten.



Der Tierschutzombudsmann soll also als Anlaufstelle für alle Fragen, Beschwerden und Hinweise zum Thema Tierschutz und als wichtige Informationsquelle angesehen werden.

Von April bis Juni 2011 toure ich durch das gesamte Bundesland Oberösterreich und mache in jedem Bezirk halt. **Sprechtage für den Bezirk Vöcklabruck:**
Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck - **1. Juni** ab 10:00

Um die Wartezeiten für Sie möglichst kurz zu halten, wird um eine **telefonische Anmeldung** unter der Nummer: 0732 / 77 20 14 281 gebeten.

Mag. Dieter Deutsch, Oö.-Tierschutzombudsmann
Tel: 0732/7720 14 280, Fax: 0732/7720 214289
E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

mehr Schutz - beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus, durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

TIPPS FÜR DEN SICHEREN WOHNUNGSPUTZ:

Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen.



Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.

Fühlt man sich aus irgendeinem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben.

Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36,
Fax: 0732/66 10 09, E-mail: office@zivilschutz-ooe.at,
Web: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

VERBRENNEN VERBOTEN

Leider wird in Frankenburg noch immer sehr viel einfach auf eigenem Grund verbrannt.

Dies ist jedoch strengstens **VERBOTEN!**

Weder Holz, noch Baum- oder Strauchschnitt darf verbrannt werden.

Im aktuellen **Bundesluftreinhaltegesetz** (§ 3) ist dies ganz klar festgelegt.

Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen ist verboten.



Bei einer Anzeige gibt es nun auch empfindliche Geldstrafen bis zu €3.630,--.

Zuständige Behörde ist die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck. Vergehen können gerne auch am Markt-gemeindeamt, Bürgerservicestelle, Tel.: 07683/5006-0, gemeldet werden.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Der Heizkostenzuschuss des Landes OÖ beträgt heuer **€ 140,--** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt oder **€ 70,--** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu max. €50,-- überschreitet.

Einkommensgrenzen:

- * Alleinstehende Euro 793,40
- * Ehepaare/Lebensgemeinschaften Euro 1.189,56
- * Je Kind Euro 151,48

Antragstellung bis spätestens 15. April 2011 am Markt-gemeindeamt, Bürgerservicestelle.

Online-Formular auf der Gemeindehomepage:

www.frankenburg.info - Bürgerservice-Heizkostenzuschuss

ARBEITSMARKT

TAGESMÜTTER GESUCHT

Der Verein Aktion Tagesmütter OÖ sucht Frauen, die den Beruf der Tagesmutter erlernen möchten.

Sichern Sie sich Ihren Ausbildungsplatz! Anmeldung zu den Ausbildungskursen ab sofort möglich!

Aktion Tagesmütter OÖ, 4840 Vöcklabruck, Vorstadt 9
Tel.: 07672/27 900, vtm.voecklabruck@foxmail.at

Wir suchen:

Buchhalter(in) mit Buchhalterprüfung und Praxis, ganztags, Teamfähigkeit und Flexibilität werden vorausgesetzt

Bewerbung mit Lebenslauf bitte an:

Starzinger GmbH & Co KG • Bahnhofstraße 1 • 4890 Frankenburg

E-Mail: office@starzinger.at • Tel. 0 76 84 - 64 44-0

FRANKENMARKTER

**SCHARTNER
BOMBE**

FERIALJOBS FÜR STUDENTEN

Wir suchen für den Standort Vöcklamarkt noch Studenten als Urlaubersatzkräfte für den Zustelldienst.
Zeitraum: 1. Juli bis 30. Sept. (jew. für ca. 6-8 Wochen)

Voraussetzungen:

Führerschein B mit mindestens 2-jähriger Fahrpraxis und entsprechende körperliche Fitness.

Interessenten mögen sich bitte bei der Zustellbasis Vöcklamarkt per email bewerben - zb.4870.bz1@post.at.

Österreichische Post AG,

4870 Vöcklamarkt, Vöcklastraße 6

Tel. 0577 67 37774, Fax 01 400 220 084

Mobil 0664/624 1653

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Markt-gemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Markt-gemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 02/2011; Auflage: 2.000; Fotos: © Markt-gemeinde, Privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr., 3. Juni 2011.



FRANKENBURG

Markt- und Würfelspielgemeinde

FÜR EIN LEBENSWERTES FRANKENBURG

„Gemeinsam für Frankenburg“ arbeitet laufend daran, Frankenburg attraktiver und lebenswerter zu machen. In monatlichen Arbeitssitzungen werden Vorschläge geprüft und Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Dabei stehen die Chancen sehr gut, dass gute Ideen verwirklicht werden.

Der Ortsentwicklungsverein lädt Sie herzlich zum **nächsten Treffen am 31. März um 19 Uhr ins Gasthaus Preuner** ein.



Ein Ausschnitt aus dem herrlichen Panorama, das sich von Fischeredt aus bietet.

PANORAMATAFEL IN FISCHEREDT

An einem der schönsten Aussichtspunkte mit herrlichem Blick aufs Gebirge wird demnächst bei einer Bank eine Panoramatafel aufgestellt. Sie benennt die Berge und Orte des Salzkammerguts, die von hier aus zu sehen sind. Der Ortsentwicklungsverein will damit die Schönheit unserer Landschaft hervorheben. Die Tafel wurde von Vizebgm. Johann Baumann initiiert.

REDLBACH

Unbestritten ist, dass der Einbau von Sohlstufen in den Redlbach die Hochwassergefahr im Markt gemindert hat. Des öfteren wird von der Bevölkerung bemängelt, dass der Bach an der Hauptstraße bei Niedrigwasser halb austrocknet.

Eine erneute Anfrage beim Gewässerbezirk Gmunden hat leider kein Ergebnis gebracht. Die Renaturierung sei unter ökologischer Bauaufsicht einer Biologin erfolgt und es sei „somit keine weitere Baumaßnahme notwendig“.

WEIHNACHTSBELEUCHTUNG

Zum Wunsch nach Verbesserung der etwas spärlichen Weihnachtsbeleuchtung in einem Teil der Hauptstraße werden die technischen und finanziellen Möglichkeiten geprüft. Ziel ist ein festlicheres aber kostengünstiges Erscheinungsbild der Hauptstraße zur Weihnachtszeit.

FUSSGÄNGERÜBERGANG BEI DER MUSIKSCHULE

Viel mehr Fußgänger nutzen auch zu Fuß die Einkaufsmöglichkeiten bei Bäckerei Pesendorfer, Spar, NKD und Dorfer Metzger, darunter auch viele Schüler. Daher wird der Wunsch nach einem sicheren Übergang in diesem Bereich weiter verfolgt.

MÜLLSAMMELAKTION

Voreinig Jahren führte die Hauptschule mit „Gemeinsam für Frankenburg“ eine Müllsammelaktion bei Spar durch. Dadurch wurde sicherlich das Umweltbewusstsein der Schülerinnen und Schüler gestärkt. Seit einiger Zeit ist jedoch wieder mehr Einkaufsmüll auf gewissen Strecken zu finden. GFF wiederholt daher die Aktion, mit Schülern den Müll einzusammeln.

INSEKTENHOTEL FÜR DEN BOTANISCHEN GARTEN

Als Projekt mit Schülern wird im Botanischen Garten ein „Nützlingshotel“ für Wildbienen, Florfliegen und Schwebfliegen gebaut. Experten von Naturschutzbund und Siedlerverein helfen dabei.

FEST IM BOTANISCHEN GARTEN

Am Sonntag, 15. Mai, findet von 14 bis 18 Uhr das Fest im Botanischen Garten statt. Dabei werden auch die neuen Fahnen aufgehängt, die auf die Arbeit des Ortsentwicklungsvereins aufmerksam machen sollen.

Der **Umweltausschuss** der Marktgemeinde lädt Sie heuer zu einigen Tagen der Umwelt ein. Machen Sie mit!

1. Tag der Umwelt 2011

FLURREINIGUNG AM SAMSTAG, 9. APRIL, 13 UHR

Alle Frankenburgerinnen und Frankenburger, insbesondere die Vereine sind herzlich eingeladen, sich an der heurigen Flurreinigungsaktion zu beteiligen.

Vor allem das Hochwasser im Jänner hat einiges an Unrat in der Landschaft verteilt. Wenn es das Wetter zulässt, werden am 9. April Straßen und Bäche vom Müll befreit.



Besonders erfreulich ist, dass sich viele Jugendliche an der Frankenburger Flurreinigungsaktion beteiligen. Der Umweltausschuss ruft alle Bürger auf, bei der Aktion mitzumachen. Treffpunkte sind um 13 Uhr die Feuerwehrdepots und das ASZ. Anschließend lädt der Bürgermeister die Flurreiniger zu einer kleinen Jause ins Kulturzentrum ein.

SAMMELINSELN VERURSACHEN HOHE KOSTEN

Viel teurer als im ASZ kommt die Entsorgung des Mülls der Sammelinseln. Zusätzlich verursacht die vorschriftswidrige Ablagerung neben den Müllcontainern immer wieder Ärger und zusätzliche Aufräumkosten. Besser, sortenreiner und kostengünstiger kann der Müll im ASZ entsorgt werden. Zudem ist dort die Recyclingquote höher.



Obwohl das ASZ am Dienstag und Freitag geöffnet ist, wird neben den Containern Müll abgeladen. Zum Mistplatz gewordene Sammelinseln werden daher bald ganz entfernt.

2. Tag der Umwelt 2011

RICHTIG KOMPOSTIEREN AM 7. MAI, 8.30-12 UHR

Am Samstag, 7. Mai, informiert der Umweltausschuss von 8.30 bis 12 Uhr gleich neben dem Pflanzentauschmarkt des Siedlervereins vor dem Kulturzentrum über Kompostieren und Biotonnen.



Beim Tauschmarkt des Siedlervereins gibt es nicht nur Pflanzen und Obstbäume. Der Umweltausschuss informiert über die Herstellung von gutem Kompost und über Biotonnen.

BIOABFALL GEHÖRT IN DIE BIOTONNE

Es ist immer noch zu viel Bioabfall im Hausmüll. Das verursacht hohe Kosten. Das Land OÖ schreibt uns daher 890 Biotonnen in Frankenburg vor. Derzeit haben 180 Haushalte eine Biotonne, die von Bioenergie Preuner regelmäßig abgeholt wird. Die biogenen Abfälle werden zu wertvollem Kompost verarbeitet.

Im Sommer wird die Biotonne wöchentlich abgeholt, im Winter 14-tägig. Verwendet man die Maisstärkesäcke, ist auch der Biomüll eine saubere Sache.



BIOABFALL KOMPOSTIEREN

Besonders am Land ist es sinnvoll, wenn viele Haus- und Gartenbesitzer ihre Bioabfälle selber kompostieren. Sie reduzieren dadurch nicht nur die Müllmenge, sie stellen auch wertvollen Kompost für den Garten her. Weitere Informationen zur Bioabfallsammlung erhalten Sie vom Umweltausschuss in einer der nächsten Gemeindenachrichten.

ALTE MÜLLTONNEN MÜSSEN AUSGETAUSCHT WERDEN

Das Arbeitnehmerschutzgesetz verlangt, dass die verzinkten 110-Liter-Abfallbehälter auf Kunststofftonnen mit Rädern umgestellt werden. Wenn Sie noch so eine alte Mülltonne aus Metall haben, wenden Sie sich bitte an die Bürgerservicestelle im Gemeindeamt, Tel.: 07683-5006-0.



Was gehört in die Biotonne?

Ja

- ✓ **Obst- und Gemüseabfälle**
- ✓ **Schnittblumen**
- ✓ **Gartenunkraut**
- ✓ **Topfpflanzen (ohne Topf)**
- ✓ **Kaffeefilter**
- ✓ **Teebeutel**
- ✓ **verdorbene Lebensmittel und Speisereste**
- ✓ **Eierschalen**
- ✓ **Kleintiermist**
- ✓ **reine Holzasche**
- ✓ **Sägespäne**
- ✓ **Haare, Federn**
- ✓ **Einwickelpapier**
- ✓ **Küchenrolle**
- ✓ **Pappteller**
- ✓ **Holzspieße**
- ✓ **Papierservietten**
- ✓ **Papiertaschentücher**



Nein

- × **Marinaden**
- × **Speiseöl**
→ ASZ, MASI - ÖLI
- × **Plastiksackerl**
- × **Folien**
- × **Kohleasche**
- × **Staubsaugerbeutel**
- × **Zigarettenstummel**
- × **Tierkadaver**
- × **Abfälle aus dem Hygienebereich**
- × **Textilien**
- × **Kehricht**
- × **beschichtetes Papier**
- × **Verpackungen**
- × **Restabfall**
- × **Glas**
- × **Problemstoffe**
→ zB Medikamente etc.



INFO

Bei **Fragen** steht Ihnen der BAV Vöcklabruck gerne zur Verfügung:
Tel.: 07672 / 28 477

weitere Infos unter:
www.umweltprofis.at/voecklabruck



Medieninhaber und Herausgeber: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Vorstadt 2, 4840 Vöcklabruck
Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Tel. 07672/28477, Fax 07672/28477-4
Kontakt und Information: Weitere Informationen finden Sie auch unter www.umweltprofis.at/voecklabruck
Für detaillierte Auskünfte oder Anregungen senden Sie uns ein Mail an voecklabruck@bav.at - BAV Vöcklabruck © Druckvorlage Bioabfall 2010

BÜRGERMEISTER FRANZ SIEBERER WURDE OBMANN DES REINHALTUNGSVERBANDS VÖCKLA-REDL



Als Nachfolger von Franz Steiner, Fornach, wurde Franz Sieberer zum Verbandsobmann gewählt.

300 KILOMETER KANÄLE

Nachdem die Kläranlage auf den neuesten Stand gebracht wurde, sind die Orts- und Verbandskanäle laufend zu überprüfen. Gleichzeitig mit der Sanierung werden die Kanäle, wenn nötig, auch digital vermessen.

VERBANDSKLÄRANLAGE VÖCKLA-REDL

1975 wurde der Reinhaltverband gegründet.

1987 nahm die Kläranlage in Zeiling den Betrieb auf.

Name der Kläranlage	Reinholdungsverband Vöckla - Redl
Vorfluter	Vöckla
Kapazität	70.000 EW – 2009 – 26.784 EGW geliefert
Mittlere Zulaufmenge	9.353 m ³ pro Tag
Einzugsbereich	Fornach, Frankenburg, Gampern, Neukirchen/Vöckla, Pfaffing, Redleiten, Vöcklamarkt, Brauerei Zipf
Art der Reinigung	Doppelbiologie mit Tropfkörper und Belebungsbecken
Elimination	Kläranlage mit Kohlenstoff- und Stickstoffentfernung, Phosphatelimination

FÜR DIE UMWELT AKTIV- DER SIEDLERVEREIN



Der Siedlerverein beteiligt sich auch heuer wieder an der Pflege des Botanischen Gartens.

Viele Umweltaktivitäten stehen auf dem Programm des Siedlervereins. Nach einem Insektenhotel-Workshop mit Bezirksgartenfachberater Willi Frickh hielt dieser einen Vortrag über die Frühjahrsarbeiten im Garten bei der Jahreshauptversammlung. Weiters fand ein Baumschnittkurs statt.

Der **Pflanzenaushmarkt** findet am Samstag, 7. Mai von 8.30 bis 12 Uhr vor dem Kulturzentrum statt.

Der Siedlerverein lädt am Samstag, 9. April um 14 Uhr zu einem **Veredlungskurs** für Obstbäume ins Siedlerhaus Frein 6, ein. Unkostenbeitrag: €3,-.

Gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde wird am 28. Mai eine **Kräuterwanderung** durchgeführt. Anschließend werden die Kräuter zu Suppe, Aufstrich und Kracherl verarbeitet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldungen bitte bei Monika Frickh, Tel. 0664 1603867. Unkostenbeitrag: €3,-. Der Termin für eine zweite Kräuterwanderung wird noch bekannt gegeben.

SANIEREN – FÖRDERN – ENERGIEAUSWEIS

Einen Expertenvortrag zum Thema thermische Sanierung und Energiesparen veranstaltete der Siedlerverband in Frankenburg.

Seit 1. März gibt es wieder die Bundesförderung mit bis zu 5.000 Euro Direktzuschuss zusätzlich zur relativ hohen Landesförderung.

Der Siedlerverband empfiehlt, mit einer thermischen Sanierung des Wohnhauses die Vorteile der Förderung, des Energiesparens, des erhöhten Wohnkomforts und der Wertsteigerung der Immobilie zu nutzen.

Infos: O.Ö. Energiesparverband (www.esv.or.at)



Viele Freiwillige (auf dem Gerüst Vizebgm. Hans Baumann) halfen mit, das Siedlerhaus in Frein thermisch zu sanieren. Seither sind die Energiekosten enorm gesunken.

Die Landjugend Frankenburg lädt von 6. bis 8. Mai die Jugendlichen von Bezirk und Land zum 60-jährigen Gründungsfest in die Würfelspielgemeinde am Hausruck ein.



Die Landjugend bei der Jahreshauptversammlung. Sie wird von Franziska Spindler und Obmann August Kinast (Bildmitte mit Schild) geleitet.

60 JAHRE LANDJUGEND

1951 wurde die Landjugend als Bildungsorganisation für die bäuerliche Jugend gegründet. Mit fast 13.000 Mitgliedern ist sie zur größten Jugendorganisation im ländlichen Oberösterreich geworden.

AM LAND DA LÄSST SICH'S LEBEN

10.000 Veranstaltungen pro Jahr bieten jungen Leuten am Land ein vielfältiges Angebot. Das beschränkt sich längst nicht mehr auf die Jungbauern. Alle Jugendlichen, die aktiv an der Gestaltung des ländlichen Lebensraums mitwirken wollen, sind die Zielgruppe.

Die Vernetzung mit Gleichgesinnten fördert Kreativität und die persönliche Weiterentwicklung. Modernes Leben und das Aufrechterhalten von Traditionen bedeuten Lebensqualität für die Jugend auf dem Land.

LEBENDIGES BRAUCHTUM STÄRKT DIE IDENTITÄT

Tracht zu tragen ist gerade wieder in. Die Landjugend pflegt aber auch Volkstänze und das Schuhplatteln und tanzt nicht nur beim Bauernball auf. Dass sie beim Pfarrfest ausschenkt ist ebenso selbstverständlich wie das Binden der Erntekrone.

Der schon seltene Brauch des Firststehleins wird noch gepflegt und ein großer Adventkranz wird am Marktbrunnen aufgehängt.

Nikolausfeier und Weihnachtsmarkt ergänzen das vorweihnachtliche Brauchtum.

EIN FEST FÜR DIE JUGEND VON 6. BIS 8. MAI

Am **Freitag, 6. Mai** lädt die Landjugend ins große Zelt bei der Firma Framag. Für Musik sorgen die AC/DC Coverband Overdose und The Pet Shopf Boys feat. Jimmi Wish. Eintritt 7 Euro.

Am **Samstag, 7. Mai** findet um 18.30 Uhr ein großer Festakt mit Musikkapellen auf dem Frankfurter Marktplatz statt. Dazu werden Dutzende Landjugendgruppen aus Oberösterreich und Salzburg erwartet. Anschließend ziehen die feschen Dirndl und jungen Männer in Lederhosen ins Zelt ein und feiern mit den Grazer Spatzen eine lange Nacht der Tracht. Eintritt 8 Euro.

Am **Sonntag, 8. Mai** wird um 9 Uhr in der Kirche ein Festgottesdienst von der Landjugend gestaltet, anschließend spielt ab 10 Uhr das Donautal Duo zu einem Frühschoppen im Festzelt auf. Da Muttertag ist, gibt es für alle Mütter Kaffee und Kuchen zum Essen gratis.



Wer kann noch mit der Sense mähen?
Die Landjugend übt für den Mähwettbewerb.

20 JAHRE AMPHIBIENSCHUTZ IN FRANKENBURG



Am 4. März stellten **Schüler der Hauptschule, Mitglieder des Naturschutzbundes** und **Bewohner der Ortschaft Kinast** zum 20. Mal am Hofberg einen zirka 800 m langen Amphibien-Schutzzaun entlang der Straße nach Hoblschlag auf.

Wegen der vielen überfahrenen Frösche und Kröten errichteten 1992 erstmals Schüler des Polytechnischen Lehrgangs einen 250 m langen Zaun.

Damals wurden 243 Amphibien gefangen und über die Straße gebracht. Die erfolgreiche Naturschutzaktion führte am Hofberg zu einer erheblichen Vermehrung der geschützten Tiere, vor allem der Erdkröten. Deshalb wurde der Zaun auf etwa 800m verlängert.



Seit 1992 wurden über **21.000 Frösche und Kröten** gefangen, 2010 waren es mit 2.519 Tieren mehr als zehn Mal so viele wie zu Beginn!

Fr. Sabine Winter bringt mit ihren Töchtern Sabrina und Melanie die in den vergrabenen Kübeln gefangenen Amphibien zu der gegenüber liegenden Wiese. So können sie sicher ihre Laichplätze, z.B. den Egelsee, erreichen.

Weil in den ersten wärmeren Nächten viele Frösche und Kröten zu ihren Laichplätzen wandern, sollten Autofahrer bei den Wanderstrecken besonders vorsichtig fahren – nicht nur am Hofberg.

ASKÖ FRANKENBURG TISCHTENNIS-VEREINSMEISTERSCHAFT

In einem spannenden und auf hohem Niveau stehenden Finale setzte sich Robert Fries ohne Satzverlust durch und wurde Vereinsmeister 2010.

1. Robert Fries
2. Fritz Schneeweiß
3. Gerhard Bachinger



Bild vlnr: Gerhard Bachinger, Robert Fries, Fritz Schneeweiß.

IMKERVEREIN FRANKENBURG-REDLEITEN

Bei der 100. Jahreshauptversammlung des Imkervereines wurde ein **neuer Vorstand** gewählt. Der langjährige Obmann Josef Haslinger sowie der bisherige Kassier Gerhard Koberger bedankten sich für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschten den Neugewählten alles Gute. Natürlich unterstützen sie mit „Rat und Tat“ auch weiterhin den Imkerverein.

Der neu gewählte Vorstand:

Obmann: Otmar Stiegler
Kassier: Erich Huemer
Schriftführer: Stefan Zoister

Unser monatlicher **Stammtisch** findet an jeden ersten Freitag im Gasthaus Zechmeister statt.
Nächster Termin: 1. April 2011
Dazu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Kontakt: Otmar Stiegler, Tel.: 0676/3474112.



SCHÜTZENVEREIN FRANKENBURG

ZIELSPORT: GLEICH DREI BEZIRKSMEISTER AUS FRANKENBURG

Nicht schlecht – die Leistungen der Nachwuchsschützen des Schützenvereines Frankenburg bei der Bezirksmeisterschaft des Schützenbezirkes Traunviertel in Mondsee.

Florian Renetseder konnte bei der Jugend 1 männlich den Bezirksmeistertitel für sich entscheiden.

Ebenso erreichten seine Schützenkolleginnen **Anna Renetseder** bei der Jugend 2 weiblich und **Nicole Diewald**, Jungschützen weiblich, klar den 1. Rang und wurden ebenfalls **Bezirksmeister**.

Gute Leistungen zeigten auch **Armin Zweimüller** mit dem **3. Rang** bei der Jugend 2 männlich, **Bachinger Michael** mit dem **4. Rang** bei der Jugend 1 männlich und **Roland Pichler** mit dem **6. Rang** bei den Junioren.

Im **Mannschaftsbewerb** erreichte das Team „**Jugend 1**“ (**Florian Renetseder, Michael Bachinger und Manuel Helml**) den **1. Rang** und das Team „**Jugend 2**“ (**Anna Renetseder, Armin Zweimüller und Thomas Schöfecker**) den guten **3. Rang**.

Bei den Senioren 2 holte **Rudolf Grash** die Silbermedaille nach Frankenburg.



Die erfolgreichen Teilnehmer mit den Jugendbetreuern OSM Gerhard Diewald (links hinten) und Sektionsleiter Alexander Krknjak (rechts hinten)

Kontakt:

Oberschützenmeister, Gerhard Diewald
Klanigen 31, 4873 Frankenburg
Telefon: 07683/8768

WÜRFELSPIELSAISON

2011



Die Vorbereitungen für die Würfelspielsaison laufen bereits auf Hochtouren. Was sich dazu bereits schon getan hat bzw. geplant ist - darüber wird bei der

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am Freitag, 29. April um 19:30 Uhr
im Gasthaus Zechmeister informiert.

Unsere bereits traditionelle

SCHMOLLN WANDERUNG

zu der wir heuer bereits vor den Aufführungen einladen findet am Sonntag, den 1. Mai statt.

Treffpunkt ist um 6:00 Uhr in der Flucht (Kreuzung mit Redltalerstraße) oder um 5:45 Uhr am Marktplatz (Fahrgemeinschaften zur Flucht).

Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

SPÖ-KINDERMASKENBALL

Wie beliebt der Kindermaskenball der SPÖ und der Kinderfreunde Frankenburg ist, zeigte abermals der großartige Besuch am 20. Februar im Kulturzentrum.

Das Team um Gemeindejugendreferent Hannes Piras, Anna Kaiser und Vicki Ziegler von den Kinderfreunden hat sich auch wieder viel einfallen lassen, um die vielen maskierten Kinder zu begeistern. Schon beim Eintreffen bekamen alle einen Spielepass, mit dem sie sich an fünf lustigen Spielestationen beteiligen konnten.

Wenn alle Hürden geschafft waren, gab es eine kleine Belohnung. Natürlich gab es den ganzen Sonntagnachmittag kindergerechte Musik, viele gemeinsame Spiele und eine Tombola. Auch die vielen bunten Luftballons die verteilt wurden, fanden reißenden Absatz.

Alles in allem wieder eine vergnügliche Faschingsveranstaltung, die sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut.



Vicki Ziegler (li.) betreute die Spielestation 1, die - wie auch alle anderen Stationen - immer voll belegt war.

Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle den Sponsoren Ferdinand Willibald Großhandel GmbH, Klee Technik, Bäckerei Pesendorfer und Papier Kaisinger.

FEUERWEHR-JUGENDLAGER

Von 14. bis 20. Juli 2011 ist Frankenburg Schauplatz der größten Jugendveranstaltung Oberösterreichs.

Im Rahmen des 38. Feuerwehrjugendlagers, welches von der Feuerwehr Frankenburg gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrkommando Vöcklabruck organisiert wird, werden rund 2500 Teilnehmer aus den Bezirken Vöcklabruck, Gmunden, Ried, Braunau, Schärding und Grieskirchen in Frankenburg zu Gast sein.

Eine imposante Zeltstadt mit 150 Mannschaftszelten wird für ein spannendes Lagerleben sorgen. Unter dem Motto „WE ARE ON FIRE“ werden die Teilnehmer viel Spaß beim Zelten, Spielen und an den Wettbewerben haben.

Alle Details findet Ihr auf www.jugendlager.at und in der nächsten Ausgabe der Frankenburger Nachrichten.

WE ARE ON FIRE

**38. FEUERWEHR-JUGENDLAGER
BEZIRK VÖCKLABRUCK
14. - 20. JULI 2011 FRANKENBURG**

ZECKENSCHUTZIMPfung

**DIENSTAG, 5. APRIL, 16^H,
MUSIKSCHULGEBÄUDE**

Eine Zeckenschutzimpfung ist ab dem vollendeten ersten Lebensjahr möglich.

Grundimmunisierung: die ersten beiden Teilimpfungen erfolgen im Abstand von 1 bis 3 Monaten, die dritte Teilimpfung nach 9 bis 12 Monaten.

Auffrischungen: erste Auffrischung nach 3 Jahren, alle weiteren Auffrischungen alle 5 Jahre, für über 60-Jährige alle drei Jahre.

Preise:

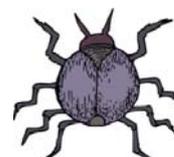
Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr €8,80

Jugendliche zwischen dem 15./16. Lebensjahr €10,60

Erwachsene (+Jugendliche ab 16) €12,80

Ab dem 3. unversorgten Kind (1.+2. Kind geimpft und ebenfalls unversorgt) wird ein Betrag von 3,63 Euro eingehoben (Impfkarten der Geschwister sind vorzulegen).

Weitere Informationen am Marktgemeindeamt, Fr. Stallinger, Tel.: 07683/5006-23.



**Falscher
Ferialjob?**

Du möchtest in den
Ferien dein Taschengeld
aufbessern?

Du willst im Sommer
Jobberfahrungen
sammeln und in den
Berufsalltag hinein-
schnuppern?

Dann bist du bei uns richtig!

Bei uns bekommst du wertvolle
Infos rund um das Thema „Ferial- und
Nebenjob“ und kannst in unserer
Ferial- und Nebenjobbörse nach dem
richtigen Jobangebot suchen.

Auf www.jugendservice.at/jobs
finden Jugendliche Ferial- und
Nebenjobs und Firmen haben die
Möglichkeit, ihren Bedarf einzutragen.

**FERIAL
JOB
BÖRSE**

OÖ Familienkarte
www.familienkarte.at

**FRÜHLINGSERWACHEN IN DEN
TIERGÄRTEN AM 2. UND 3. APRIL**

Am 2. und 3. April bezahlt nur ein Elternteil den regulären Eintrittspreis, alle anderen auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Familienmitglieder haben freien Eintritt.

Tiergärten: Tierpark Stadt Haag, Wildpark Grünau, Linzer Tiergarten, Wildpark Altenfelden, ...

Mehr unter: www.familienkarte.at

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



DAS NEUE VERBRAUCHERKREDITRECHT

Der (Verbraucher)Kreditvertrag ist ein Kreditvertrag, an dem ein Unternehmen als Kreditgeber und ein Verbraucher als Kreditnehmer beteiligt sind. Das neue Verbraucherkreditgesetz ist sowohl auf „klassische“ Kredite, als auch auf andere „Finanzierungshilfen“ (z.B.: Ratenzahlung, Zahlungsaufschub usw.) anzuwenden. Vereinbarungen die von den Bestimmungen dieses Gesetzes abweichen und für den Verbraucher nachteilig sind, sind unwirksam.

Nicht vom Verbraucherkreditgesetz umfasst sind folgende Kreditverträge:

„minderwertige“ Kreditverträge (Gesamtkreditbetrag unter €200,00), kurzfristige Kreditierungen mit geringen Kosten (Rückzahlung binnen 3 Monaten), Pfandleihkredite, Kreditierungen als Arbeitnehmerboni, Kreditverträge, die in Gestalt eines gerichtlichen Vergleiches abgeschlossen werden, Kredite zur Wohnbauförderung

Rechte des Verbrauchers/Pflichten des kreditgewährenden Unternehmens:

Vorvertragliche Informationspflichten (§ 6 VKrG) über Gesamtkreditbetrag, Art und Laufzeit des Kredites, effektiver Jahreszinssatz, Sollzinssatz usw., damit der Kreditnehmer verschiedene Angebote vergleichen und sodann eine fundierte Entscheidung treffen kann.

Rücktrittsrecht des Verbrauchers (§ 12 VKrG) innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen (Ausnahme: Hypothekarkredite). Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag des Abschlusses des Kreditvertrages, sofern bereits alle Vertragsbedingungen mitgeteilt worden sein.

Verbundener Kreditvertrag (§ 13 VKrG) = Finanzierungen, die mit einem Vertrag über Warenlieferung/Dienstleistung eine wirtschaftliche Einheit bilden (z.B. Mitwirkung des Autohändlers am Abschluss eines Kreditvertrages zur Finanzierung des Autokaufs). Es wird ein Vertrag über den Kredit und ein weiterer Vertrag über das verbundene Geschäft (z.B.: Autokauf) geschlossen. Tritt der Verbraucher vom Vertrag über die Warenlieferung/Dienstleistung zurück, führt dies automatisch zum Rücktritt des Kreditvertrages. Umgekehrt wird der verbundene Vertrag über die Warenlieferung/Dienstleistung aber nicht aufgelöst. Der Verbraucher hat die Wahl, ob er innerhalb einer Woche ab Abgabe der Rücktrittserklärung auch vom verbundenen Vertrag zurücktreten möchte oder nicht.

Kündigung eines unverbundenen Kreditvertrages: Er kann jederzeit gekündigt werden. Eine vereinbarte Kündigungsfrist ist nur wirksam, wenn sie 1 Monat nicht übersteigt. Der Kreditgeber kann nur kündigen, wenn dies vereinbart wurde. Er muss eine Kündigungsfrist von 2 Monaten einhalten.

Recht auf vorzeitige Kreditrückzahlung: Darauf muss vorab ausdrücklich hingewiesen werden, ansonsten kann keine Entschädigung für die vorzeitige Rückzahlung verlangt werden.

Haben Sie Fragen zum Rücktritt oder der Kündigung eines Kreditvertrages - suchen Sie einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens auf. Herr Dr. Wolfgang Aigner berät Sie gerne.

AIGNER FISCHER UNTER Rechtsanwaltspartnerschaft

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis
Tel. 07752/83 533, Fax: DW - 44
E-mail: rechtsanwalt@dr-aigner.at

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck
Tel. 07683/60 366, Fax: DW - 77
E-mail: office@ra-aigner.at

ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENSTE FÜR FEIERTAGE UND WOCHENENDE

APRIL - JUNI 2011 FÜR DIE GEMEINDEN GAMPERN, FRANKENBURG A.H., NEUKIRCHEN, VÖCKLAMARKT

Sa. 2. April	Dr. Ainberger
So. 3. April	Dr. Spießberger
Sa. 9. April	Dr. Ainberger
So. 10. April	Dr. Spießberger
Sa. 16. April	Dr. Jedinger
So. 17. April	Dr. Jedinger
Sa. 23. April	Dr. Al-Youssef
So. 24. April	Dr. Al-Youssef
Mo. 25. April	Dr. Ainberger
Sa. 30. April	Dr. Ottinger
So. 1. Mai	Dr. Ottinger
Sa. 7. Mai	Dr. Aschenberger
So. 8. Mai	Dr. Aschenberger
Sa. 14. Mai	Dr. Al-Youssef
So. 15. Mai	Dr. Al-Youssef

Sa. 21. Mai	Dr. Ainberger
So. 22. Mai	Dr. Spießberger
Sa. 28. Mai	Dr. Niedermayr
So. 29. Mai	Dr. Spießberger
Do. 2. Juni	Dr. Aschenberger
Sa. 4. Juni	Dr. Ainberger
So. 5. Juni	Dr. Niedermayr
Sa. 11. Juni	Dr. Al-Youssef
So. 12. Juni	Dr. Al-Youssef
Mo. 13. Juni	Dr. Ottinger
Sa. 18. Juni	Dr. Stadlmayr
So. 19. Juni	Dr. Stadlmayr
Do. 23. Juni	Dr. Jedinger
Sa. 25. Juni	Dr. Ottinger
So. 26. Juni	Dr. Ottinger

KONTAKT:

Dr. Aschenberger, Neukirchen,	Tel.: 07682/7500
Dr. Ainberger, Vöcklamarkt,	Tel.: 07682/6245
Dr. Al-Youssef, Vöcklamarkt,	Tel.: 07682/6254
Dr. Jedinger, Frankenburg,	Tel.: 07683/7058
Dr. Niedermayr, Gampern,	Tel.: 07682/8707
Dr. Ottinger, Frankenburg,	Tel.: 07683/8215
Dr. Spießberger, Vöcklamarkt,	Tel.: 07682/2322
Dr. Stadlmayr, Frankenburg,	Tel.: 07683/5036

April

Buchausstellung mit Lesung Thomas Raab

Lesung: Samstag, 2. April, 20 Uhr, Kulturzentrum
Ausstellung: Sa. - So. 2.-3. April, Kulturzentrum
Veranstalter: öffentliche Bücherei

Männertag der katholischen Männerbewegung

Sonntag, 3. April, ab 9 Uhr, Gasthaus Moser

Zeckenschutzimpfung

Dienstag, 5 April, 16 Uhr, Musikschulgebäude

Jahreshauptversammlung des Heimatvereines mit PC-Präsentation „Rückblick auf das Jahr 2010“

Mittwoch, 6. April, 19.30 Uhr, Gasthaus Preuner

Flurreinigungsaktion des Umweltausschusses

Samstag, 9. April, 13 Uhr, Gemeindegebiet

Veredlungskurs für Obstbäume

Samstag, 9. April, 14 Uhr, Siedlerhaus Frein

Veranstalter: Siedlerverein, Anmeldung: ☎ 0664/1603867

Agrar- und Baufoliensammlung

Mittwoch, 13. April, 11-12 Uhr, Allstoffsammlungszentrum

Fahrradcheck

Samstag, 16. April, 14-17 Uhr, Schule, Veranstalter: FAL

Feuerwehr-Kuppelbewerb der FF Pehigen

Samstag, 16. April, 11 Uhr, Kulturzentrum

Ostereier-Suchen im Botanischen Garten

Karsamstag, 23. April, 14 Uhr, Veranstalter: Naturfreunde
Anmeld. bis 21. April bei Gabi Preundler (☎ 8770).

Osterkränzen der Marktmusikkapelle

Ostersonntag, 24. April, 20 Uhr, Kulturzentrum

Mutterberatung

Donnerstag, 28. April, 14 Uhr, Musikschulgebäude

Jahreshauptversammlung der Würfelspielgemeinde

Freitag, 29. April, 19.30 Uhr, Gasthaus Zechmeister

Firmung

Samstag, 30. April, 10 Uhr, Pfarrkirche

Mai

Schnoln Wanderung der Würfelspielgemeinde

Sonntag, 1. Mai, 6 Uhr, TP: Fluch (5.45 Uhr Marktplatz)

Bezirksmarkunggebung am Marktplatz

Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr, Veranstalter: SPÖ

60-jähriges Gründungsfest der Landjugend

Freitag - Sonntag, 6. - 8. Mai, Festzelt bei Fa. Frannag

Wiederholser Fußballfahrt

Samstag, 7. Mai, 7.30, Erkaburgen

Auskunft: Martin Binder, Tel.: 07683/20116

Blumen- & Pflanzentauschmarkt

+ Infostand vom Umweltausschuss über Kompostieren sowie Biotonnen

Samstag, 7. Mai, 8.30 bis 12 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: Siedlerverein

Ein Fest im Botanischen Garten

Sonntag, 15. Mai, 14 Uhr

Veranstalter: Gemeinsam für Frankenburg

Ballettaufführung der Landesmusikschule

Mittwoch, 18. Mai, 18.30 Uhr, Kulturzentrum

Heimatvereinsfahrt 2011

Bruckners Geburtshaus - Landessgartenschau Ansfelden ...

Samstag, 21. Mai, 8 Uhr, Fa. Hammeringer

Erstkommunion

Sonntag, 22. Mai, 9.30 Uhr, Pfarrkirche

Mutterberatung

Donnerstag, 26. Mai, 14 Uhr, Musikschulgebäude

Stadtfest der FF Hörgersteig

Freitag - Sonntag, 27.-29. Mai, Dorphalle Hörgersteig

Kräuterwanderung mit Christa Pucher

Samstag, 28. Mai, 14 Uhr, TP: Kulturzentrum

Veranstalter: Siedlerverein & Gesunde Gemeinde,

Anmeldung: ☎ 0664/1603867

Juni

Grillfest der FF Pehigen

beim Feuerwehrhaus in Schnöllhof

Sonntag, 5. Juni, 11 Uhr

Öffentliche Gemeinderatssitzung mit Bürgerfragestunde

Donnerstag, 16. Juni, 19.30 Uhr, Gemeindeamt

Sonnwendfeuer in der Sandgrube

Samstag, 18. Juni, Veranstalter: Schützenverein

Pfarrfest

Sonntag, 19. Juni, ab 10 Uhr beim Kulturzentrum

Mutterberatung - keine Mutterberatung im Juni!

Bergmesse auf der Genneralm

Sonntag, 26. Juni, 11 Uhr, TP: Genneralm, V: Naturfreunde

Allgemeine Hinweise

Bürgerservicestelle Gemeindeamt

Montag, Dienstag, Donnerstag .. 7.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch, Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Sprechtag des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 bis 10 Uhr

Dienstag: 16 bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten Jugendtreff Frankenburg

Freitag von 17 - 20 Uhr und Samstag von 16 - 20 Uhr

Für die Besucher des Jugendtreffs gibt es keine strikte Altersbeschränkung, jedoch gilt als Richtwert ein Alter zwischen 12 und 16 Jahren.

Gesunde Gemeinde

Diese Veranstaltungen werden wieder in eigenen Ausstellungen beworben. Für nähere Auskünfte steht die Leiterin der Gesunden Gemeinde, Frau Sonja Stallinger, am Gemeindeamt (☎ 5006-23) gerne zur Verfügung.

Sportliche Veranstaltungen

Frankenburger Freizeicup

Pfingstsamstag, 11. Juni, Sportplatz
10 Uhr: Beginn der Vorrundenspiele
Pfingstsonntag: 12. Juni, Sportplatz
11 Uhr: Frühschoppen und Finalspreise-Beginn
Veranstalter: TSV Sektion Fußball



Naturfreunde - Programm

Schitourentage - Silvretta (Heidelbergerhütte)
Dienstag, 26. April - Freitag 29. April
Anmeldung: Leo und Loisi Gross (☎ 0664/6109773)

Rund um Frankenburg am 120-er

Samstag, 30. April, TP: 6 Uhr, Schulparkplatz
Auskunft: Franz Scheibl (☎ 8540)

Bergwanderung - Grünstein-Königssee (1.304 m)

Samstag, 21. Mai, TP: 7 Uhr, Schulparkplatz
Auskunft: Jakob König (☎ 7531)

Bergwanderung - Zimnitz (1.745 m)

Samstag, 28. Mai, TP: 6 Uhr, Schulparkplatz
Auskunft: Gabi Preundler (☎ 8770)

Almwochenende Grossarlal

Sa. 18. Juni - So. 19. Juni, TP: 6 Uhr, Schulparkplatz
Anmeldung: Felix Doppler (☎ 8049)

Bergmesse - Genneralm

Sonntag, 26. Juni, 11 Uhr, TP: Genneralm
Auskunft: Adi Watzl (☎ 7531)



Programm Pensionistenverband

Wanderung zum Wirt am Riegl

Donnerstag, 28. April, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Muttertagsfeier

Samstag, 7. Mai, 14 Uhr, Gasthaus Losmann

Fahrt zur Barockbasilika Sonntagberg

Donnerstag, 12. Mai, TP: 8 Uhr, Fa. Hammertinger

Wanderung nach Ottokönigen

Donnerstag, 26. Mai, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Wanderung zum Gasthaus Hofmann-Rupp (Ottokönigen)

Donnerstag, 16. Juni, 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen bei Obmann
Willi Brandstätter (☎ 8207)



Programm Seniorenbund

Frühlingswanderung in Reichenthalheim

Gehzeit ca. 2 Stunden, Einkehr in Reichenthalheim
Dienstag, 12. April, 13 Uhr, TP: Kulturzentrum

Ganztagsfahrt

Fa. Adler (Ansfelden) und Gmundner Keramik

Do. 14. April, 07.30 Uhr, TP: Fa. Hammertinger (€21,--)

Halbtagswanderung - Rund um den Schwarzensee

Gehzeit ca. 2 Stunden

Donnerstag, 12. Mai, 13 Uhr, TP: Kulturzentrum

Ganztagsfahrt

Zalto Schaufleischerei und Donauschiffahrt

Do. 26. Mai, 08 Uhr, TP: Fa. Hammertinger (€23,--)

Ganztagswanderung

durch das Koppental von Obertraun nach Bad Aussee
Donnerstag, 16. Juni

Wanderwoche in Schladming

Montag, 27. Juni bis Freitag, 1. Juli

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen bei Anton
Wimmer (☎ 7293)

Meldeschluss für das nächste Quartal:

3. Juni 2011

Gemeindeamt Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

E-Mail: raimund.zweimuller@frankenburger.gv.at

Frankenburger Veranstaltungs- kalender



April - Juni 2011

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.